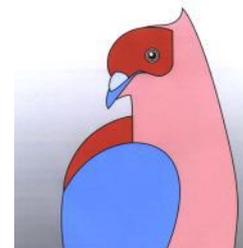


Rassetauben Schweiz

Pigeons de race Suisse
Piccioni di razza Svizzera
Columbas da razza Svizra



Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2025 in 4932 Lotzwil Huttwilstrasse 108, Hotel Landgasthof Bad Gutenberg

Vorsitz: Christoph Uebersax

Protokoll: Christian Wingeier

Anwesend: 69 Delegierte mit 117 Stimmkarten
absolutes Mehr = 59
2/3-Mehrheit = 78

Entschuldigt: Bernasconi Guido, Bettmer Andy, Brunner Hans, Brunner Markus, Girard Patricia, Huber Paul, Jauch Lydia, Künzi Peter, Maier Norbert, Muharremi Avni, Pellegrini Dario, Schott Mirko, Schüpbach Doris, Schüpbach Erwin, Seletto Alain, Stalder Margrit, Tönz Justin (Lehrabschlussprüfung)

Beginn: 13:23h

Ende: 16:08h

1. Begrüssung

Mit dem Zitat von Winston Churchill

Veränderungen bedeuten nicht immer Verbesserung, aber um zu verbessern, muss man sich verändern.

begrüssst Christoph Uebersax die Delegierten. Einen besonderer Gruss geht an alle Ehrenmitglieder unseres Verbandes, an Urs Weiss, Präsident Kleintiere Schweiz, Sandra Lanz, Leiterin Verbandssekretariat sowie Urs Freiburghaus Ehrenpräsident EE und RTS.

Die Entschuldigungen werden nicht verlesen, sondern im Protokoll aufgeführt.

Die Einladungen wurden allen Stimmberechtigten zugestellt. Christoph Uebersax fragt an, ob zu den Traktanden noch Änderungen gewünscht werden.

Wir wissen und sehen es alle, dass unsere Verbandsstrukturen, sich überall verändern. Rasseklubs lösen sich auf, Sektionen verschwinden, Kantonalverbände fusionieren. Über alle Verbandsstufen in unserer Kleintierzucht ist ein Wandel im Gange und dies in den meisten Fällen, hervorgerufen durch einen enormen Mitgliederschwund. Damit wir unser Hobby in den nächsten Jahrzehnten unter Gleichgesinnten ausüben können, müssen wir uns verändern und uns den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Ob alle Veränderungen erfolgreich sein und das Gewünschte bewirken werden, wissen wir im Vorfeld nicht, wenn wir aber auf der Stelle treten, werden wir es nicht herausfinden. Die Veränderungen, welche vielerorts stattfinden – oder dass man den Mut aufbringen muss, sich von Altem loszusagen – möchte ich hier nicht nur auf unseren Verband Rassetauben Schweiz herabbrechen. Dies gilt für alle Fachverbände und Verbandsstrukturen von Regionen über die Kantone bis zu Kleintiere Schweiz.

Geschätzte Delegierte, werte Gäste, mit diesen Worten startet Christoph Uebersax die Delegiertenversammlung 2025. Er freut sich auf eine konstruktive und zielführende Versammlung.

2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen werden: Kocher Yves-Alain und Burkhalter Christian.

Die Erfassung der Präsenz ist mittels einer Liste noch am Laufen.

Beschluss: Die Stimmzähler werden einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 08. Juni 2024 in Glovelier

Keine Einwände. Herzlichen Dank an Andy Bettmer für das Verfassen des Protokolls.

Beschluss: Das Protokoll der DV vom 08.06.2024 wird mit 117 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichtes des Vizepräsidenten

Peter Schmid erläutert, dass der Bericht des Vizepräsidenten im KTM, im Infoheft sowie auf der Website von RTS veröffentlicht wurde und bei Bedarf nachgelesen werden kann. Auf ein weiteres Verlesen wird verzichtet, er bedankt sich bei Christoph Uebersax für die Verfassung des Jahresberichtes.

Beschluss: Der Jahresbericht des Vizepräsidenten wird mit 117 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

a.) Jahresrechnung und Bilanz RTS 2024

Die Jahresrechnung und das Budget wurden zusammen mit der Einladung an die Stimmberechtigten verschickt. Monica Henry erläutert diverse Positionen und betont, dass der Sparauftrag durch die Delegierten ernst genommen wird und etliche Positionen deutlich unter Budget ausgewiesen werden. Ebenfalls hat die Werbung bzw. das Sponsoring durch Simon Wolf und die Überweisung des Saldos des Taubenzüchtervereins Aare-Gürbetal, welcher sich aufgelöst hat, zur Reduktion des Verlustes beigetragen.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF -64'864.46 ab.

Das Wort zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

b.) Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung wurde durch Finaxiom AG, Urs Schönholzer, geprüft und der Revisorenbericht war der Einladung beigelegt.

Beschluss: Der Revisorenbericht 2024 und die Déchargeerteilung wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

c.) Festlegung des Jahresbeitrages 2025

Der Jahresbeitrag ist aktuell bei CHF 30.00 pro Mitglied festgelegt. Die Zeichen der Zeit zeigen eine Erhöhung als wenig sinnvoll und so wird für die Beibehaltung von CHF 30.00 plädiert.

Beschluss: Der Jahresbeitrages 2025 in der Höhe von CHF 30.00 wird mit 117 Ja, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

d.) Festlegung der Vorstandsentschädigung 2025

Monica Henry verweist darauf, dass der Vorstand nach wie vor nicht komplett ist, dass im Budget jedoch die finanziellen Mittel für einen vollständigen Vorstand vorgesehen sind. Die Honorare 2025 wurden gekürzt und zusätzlich wird ein Teil der Honorare via Sponsoring wieder an RTS gespendet werden. Teile des

Vorstandes wären bereit, auf weitere Entschädigungen zu verzichten. Dies kann aber dazu führen, dass es künftig noch schwerer wird, die Vorstandsämter zu besetzen.

Heinz Baumann wünscht das Wort und weist darauf hin, dass gewisse Personen von Amtes wegen im Vorstand sitzen, aber mehrheitlich mit Abwesenheit glänzen. Hier dürfe kein Geld fließen. Monica Henry entgegnet, dass lediglich Sitzungsgelder bezahlt werden, wenn an der Sitzung teilgenommen wird und es keine pauschale Vergütung in diesem Fall gibt.

Beschluss: Die Vorstandsentschädigung in der Höhe von CHF 9'100.00 wird mit 117 Ja, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

e.) Festlegung der Vorstandskompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets im laufenden Geschäftsjahr

Gemäss Statuten ist die Vorstandskompetenz, für Ausgaben ausserhalb des Budgets im laufenden Geschäftsjahr, festzulegen. Der Vorstand schlägt einen Betrag von CHF 3'000.00 vor.

Beschluss: Die Höhe der Vorstandskompetenz von CHF 3'000.00 wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung genehmigt.

f.) Budget 2025

Monica Henry führt durch das Budget 2025 und gibt bei den wichtigsten Posten noch gezieltere Informationen. Insbesondere können mit Annahme oder Ablehnung der nachfolgenden Anträge noch Posten ändern, welche zu einem grösseren oder kleineren budgetierten Jahresverlust führen können!

Beschluss: Das Budget 2025 wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung genehmigt.

Bevor wir zu den Wahlen schreiten, übergibt Christoph Uebersax das Wort an Urs Weiss, Präsident von KTS.

Urs Weiss betont in seinem Grusswort, dass unsere Leidenschaft oftmals ein bisschen Leiden mit sich bringt. Geld, Geld ist das Thema in aller Munde, aber in Wirklichkeit fehlen uns Mitglieder. Mitglieder, die aktiv in der Kleintierzucht, den Vereinen und der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

RTS geht voraus und hält heute zum ersten Mal die DV losgelöst von jener von KTS ab. Urs Weiss lädt herzlich zum Besuch der DV KTS vom 14.06.2025 in Volketswil ein. Ebenfalls ist ein Abonnement des KTM für organisierte Kleintierzüchter eine Ehrensache.

Wichtig ist, dass wir geeint in die Zukunft gehen.

6. Wahlen

a.) Präsident

Nach dem Rücktritt von Christian Knuchel konnte kurzfristig kein neuer Präsident gewählt werden. Zuvor hatte Christoph Uebersax bereits kommuniziert, dass er auf 2025 zurücktreten werde. Das Übergangsjahr mit der Führung des Verbandes, diversen Gesprächen haben in ihm eine Überdenkung des Entscheides reifen lassen. Er stellt sich heute für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.

Es gibt keinen Vorschlag für eine Gegenkandidatur aus der Versammlung und Peter Schmid lässt über die Wahl des Präsidenten abstimmen.

Beschluss: Christoph Uebersax wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zum neuen Präsidenten von RTS gewählt.

b.) Beisitzer

An der letztjährigen DV konnte Peter Schmid als Beisitzer gewonnen werden. Mit dem Vorbehalt, vorerst für ein Jahr. Heute dürfen wir mit Freude bekannt geben, dass Peter Schmid das erste Jahr gut überstanden hat und sich für eine ordentliche Amtsdauer zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Peter Schmid wird 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung für 4 Jahre bestätigt.

Herzlichen Glückwunsch den beiden zur Wahl bzw. Wiederwahl. An der nächsten Vorstandssitzung wird die Konstituierung festgelegt.

7. Anträge

a.) Antrag NKE-Egnach/Murgtaler Rassetaubenzüchter

Der Taubenzüchterverein Murgtal und der Verein Naturschutz und Kleintiere Egnach stellen den Antrag zur Änderung der Preisrichtervergütungen. Der detaillierte Antrag war der Einladung angefügt.

- Der Vorstand unterstützt den ersten Punkt des Antrages betreffend Streichung der Vergütung für den Anreisetag (CHF 60.00 resp. CHF 80.00 bei über 500 km Anreise)

- Jedoch lehnt er den zweiten Punkt zur Kürzung der km-Vergütung von heute CHF 0.60 auf neu CHF 0.40 ab. Dies mit der Begründung, dass die km-Vergütung in jedem Fachverband gleich angewendet werden sollte und bei der Vergütung des Weges nur „einfach“, wie dies im Antrag verlangt wird, würde sich die km-Entschädigung rechnerisch auf CHF 0.20 je gefahrenen km verringern.

Christoph Uebersax übergibt das Wort den Antragstellern, welche mit Ernst Walser und Simon Wolf vertreten sind. Beide erläutern, dass gespart werden muss und hier ein Potential dazu vorhanden ist. Schliesslich sind die Preisrichter in aller Regel auch gleich Aussteller und würden den Weg so oder so machen.

Verschiedene Votanten sprechen sich aus. Urs Freiburghaus, Richard Marquis plädieren dafür, die Spesen der PR nicht zu kürzen. Es wird im Gegenzug tadellose Arbeit erwartet und die soll etwas wert sein.

Heinrich Niederklopper plädiert dafür, dass der Antrag in zwei Teilen abgestimmt wird.

Beschluss: Dem Antragspunkt 1 wird mit 109 Ja-, 8 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt. Punkt 2 wird mit 13 Ja-, 91 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

b.) Antrag Leistungspreis Tierweltkanne

Die Schweizer Agrarmedien AG, welche seit einigen Jahren neue Besitzerin der Zeitschrift TierWelt ist, haben ihr Sponsoring als Stifterin der Tierweltkanne gekündigt. Der Vorstand stellt den Antrag, diesen Leistungspreis ersatzlos zu streichen. Durch dessen Wegfall wird ebenfalls eine Änderung im Ausstellungsreglement der Nationalen Taubenausstellung nötig, da dort zwischen folgenden Rassegruppen (Tümmler-, Formen-, Warzen-, Kropf- und Huhn-, sowie Schweizertauben, Farben-, Struktur-, Mövchen- und Trommeltauben) im Jahresturnus abwechslungsweise um die Tierweltkanne und dem Paul Schönenberger Gedächtnispreis konkurriert wird.

- Der Vorstand schlägt vor, dass mit dem Wegfall der Tierweltkanne jedes Jahr sämtliche Rassegruppen um den Paul Schönenberger Gedächtnispreis konkurrieren können. Dies auch, da die Anzahl ausgestellter Tauben von über 3000 Tieren auf 2000 gesunken ist.

Beschluss: Dem Antrag wird mit 112 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltung zugestimmt.

c.) Antrag zur Kürzung der Subventionsentschädigungen für kantonale und Rasseklub-Schauen

Durch den nötigen Spardruck sieht sich der Vorstand gezwungen, bei verschiedenen Positionen des Budgets erhebliche Sparmassnahmen in Betracht zu ziehen. Infolgedessen beantragt der Vorstand, folgende Änderungen im Subventionsreglement vorzunehmen:

- Kantonale Ausstellungen werden künftig anstelle von CHF 3.50 pro Taube neu mit CHF 2.00 subventioniert. Neu sollen überregionale Ausstellungen wie z.B. Klub der Züchter der Romandie, Schweiz-Mitte oder Ostschweizerische Taubenausstellung subventionsberechtigt sein. Jedoch immer nur der Organisator, welcher eine Ausstellung durchführt.

- Für Rasseklubs, welche ihre Klubschau an der Nationalen Taubenausstellung angeschlossen haben, sollen anstelle von bisher CHF 2.50 neu noch CHF 1.00 und für Klubschauen, welche nicht an der Nationalen Taubenausstellung angeschlossen sind anstelle bisher CHF 1.50 neu CHF 0.50 eingefordert werden können.

Die eröffnete Diskussion wird rege genutzt. Verschiedene Votanten sprechen sich zum Teil sehr konträr aus und die Verbindung zum 1. Antragspunkt sorgt für etwas stimmungsgeladene Voten. Alexis Julmy fragt an, ob es für den Klub Romand eine Änderung mit sich ziehen würde. Christoph Uebersax verneint dies, jedoch mit der Präzisierung, dass der Klub Romand als überregionaler Klub betrachtet wird und subventionsberechtigt ist, wenn er als Organisator einer Ausstellung auftritt. *Anmerkung: Durch das Ablehnen des Antrages, welcher auch die Subventionsberechtigung überregionaler Vereine und Klubs vorgesehen hätte, wird die Aussage von Christoph Uebersax nichtig.*

Damit eine Lösung bzw. Abstimmung herbeigeführt werden kann, schlägt der Präsident vor, über beide Punkte einzeln abzustimmen.

Beschluss: Der Antrag die Subventionen für die Kantonalen Taubenausstellungen von CHF 3.50 auf CHF 2.00 zu kürzen wird mit 0 Ja-, 117 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag die Subventionen für die Rasseklubs von CHF 2.50 auf CHF 1.00 bzw. CHF 1.50 auf CHF 0.50 (wenn nicht mit Nationaler zusammen) zu kürzen wird mit 14 Ja-, 99 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

8. Ehrungen

a.) Teilnahme an 6 schweizerischen Ausstellungen

Inderkum Alois, Morgenthaler Roland, Rölli Ramona, Rölli Markus, Rupp Ueli, ZG Gassmann

b.) Teilnahme an 15 schweizerischen Ausstellungen

Wolf Richard

c.) Teilnahme an 30 schweizerischen Ausstellungen

Kundert Sandra, Kundert Michael

d.) Teilnahme an 50 schweizerischen Ausstellungen

Kundert Martin

e.) Teilnahme an 60 schweizerischen Ausstellungen

Wenger Hans

f.) Schweizermeister 2024

Aubry Alexandre mit einfarbiger Schweizertaube, weiss
Christoph Uebersax mit Berner Rieselkopf, schwarz
Jud Roman, Echterdinger Farbentaube, schwarz
Uebersax Andreas, Süddeutscher Mohrenkopf, schwarz
Bernasconi Guido, Danziger Hochflieger, hellmaser
Kohler Toni, Komorner Tümmeler, gelb geelstert
Trunzo Amoroso, Modain, rotfahl
Hossmann Didier, Deutscher Modeneser, rotfahl

g.) Jungzüchtermeisterschaft 2024

1. Platz: Wolf Colin mit Prachener Kanik
2. Platz: Hunziker Silas mit Aargauer Weisssschwanz
3. Platz: Bauer Klara mit Arabischer Trommeltauben

h.) Paul Schönenberger-Gedächtnispreis

Tönz Justin mit Berner Lerchen

j.) Tierwelt-Kanne

Scheuber Anton mit Brünner Kröpfer

k.) Goldene Feder

Bauer Wilhelm mit Startauben

l.) Briefftaubenkanne

Brodbeck Paul

Christoph Uebersax nutzt die Gelegenheit, um Simon Wolf für seinen grossartigen Einsatz im Bereich Sponsoring für RTS zu danken. Als Dankeschön wird Simon Wolf ein Geschenkkorb überreicht.

9. Tätigkeitsprogramm 2025

a.) Allgemein

DV RTS vom 10. Mai 2025 in Lotzwil
EE-Tagung von 28. Mai - 01. Juni 2025 in Rumänien
DV KTS vom 14. Juni 2025 in Volketswil
DV RTS vom 30. Mai 2026 in (noch offen)

b.) 103. schweizerische Taubenausstellung 2025 in Neukirch (Egnach) vom 15.+16. November

Bevor wir einen Blick auf das nächste Grossereignis werfen, schauen wir noch kurz auf die letzte Nationale zurück mit einem Grusswort per Video vom OK-Präsident Andy Bettmer, welcher seit diesem Frühjahr wieder im Münsterland lebt und den Ruhestand geniesst.

Ernst Walser informiert über die Nationale in Neukirch (Egnach) und deren Ablauf. Es besteht die Möglichkeit in der Nähe der Ausstellungshalle das Wohnmobil abzustellen oder einen Bungalow zu mieten.

Er freut sich auf ein hohes Meldeergebnis und viele Taubenzüchter zu Besuch am Bodensee.

10. Vergabe der Schweiz. Taubenausstellung 2026 und weitere

a.) 104. Schweizerische Taubenausstellung 2026

Es ist eine Bewerbung vom Klub Schweizertauben dank der Initiative von Alain Seletto und Thierry Gaille eingegangen für die Durchführung Ende November 2026 in Vallorbe. Halle ist reserviert, Veterinäramt hat Okay für die Durchführung erteilt.

Beschluss: Der Vergabe der 104. Nationalen wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt.

11. Revision der Statuten / Reglemente

a.) Anpassung der Statuten aus vorgehenden Anträgen und Beschlüssen aus 2024

Infolge der Abschaffung der POK an der letztjährigen DV, sowie der Tatsache, dass nach den gültigen Statuten immer noch die Tierwelt und das Journal Romand, als unsere offiziellen Publikationsorgane gelten, sahen sich der Vorstand veranlasst, die Statuten zu revidieren. (Anmerkung: Der Begriff Tierwelt-Ertragnis [V/Art. 24 Finanzen] bleibt vorläufig bestehen.)

Die Änderungen wurden mit der Einladung zur DV verschickt. Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Eine kleine Änderung möchten wir gerne noch auf Hinweis von KTS machen. Bei Art. 3 Mitgliederkategorien C.) anstelle von Ausgesprochene *Taubenzuchtvereine* soll es *Taubenklubs* heissen. Da diese bei KTS in der Mitgliederverwaltung als solche geführt werden.

Beschluss: Den Anpassungen der Statuten wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt.

b.) Anpassung der Reglemente aus vorgehenden Anträgen

Der Wegfall des Leistungspreises Tierweltkanne bedarf einer Anpassung des Reglements für schweizerische Taubenausstellungen. Art. 16 wird entsprechend überarbeitet.

Beschluss: Den Anpassungen der Reglemente wird mit 117 Ja-, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung zugestimmt.

12. Verschiedenes

a.) Neue Preisrichter

Eine besondere Freude ist es, dass die schweizerische Rassetaubenpreisrichter-Vereinigung diesen Frühling Zuwachs durch vier neue Preisrichter erhalten hat. Die Prüfung erfolgreich abgelegt haben:

Kocher Yves-Alain, Knuchel Christian sen., Knuchel Christian jun. und Stettler Thomas

Herzliche Glückwunsch und ein grosses Dankeschön an die Ausbildner, welche mit der Führung des Kurses in Deutsch/Französisch zusätzlich gefordert waren.

b.) Mitgliederumfrage

Die Beteiligung der Mitgliederumfrage lag über den Erwartungen. Die Auswertung hat ergeben, dass bei den Preisen an den Nationalen mehrheitlich festgehalten werden soll. Fast die Hälfte erachtet eine Mitgliedschaft bei KTS, als nicht wichtig und Informationen dürfen gerne über Homepage/E-Mail gemacht werden.

Entgegen dem Resultat der vorgehenden Abstimmung sprach sich ein beachtlicher Teil für eine Kürzung von Subventionen aus.

c.) Mitgliederzahlen

Der aktuelle Mitgliederstand per Ende April 2025 beträgt 644 Mitglieder. Darin enthalten sind 282 Brieftaubenzüchter, welche im SBV organisiert sind.

d.) Diverses

Heinz Baumann und Walter Reust bedanken sich beim Vorstand sowie verschiedenen Funktionären und unterstreichen, dass es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist, diese Ämter auszuüben.

Richard Marquis fragt an, was es mit der Kürzung der Ständer für die 60er-Boxen auf sich hat. Dieses Anliegen wurde mit dem Parkverwalter Godi Bucher besprochen. Es wird im Moment auf eine Kürzung der Ständer verzichtet, weil man davon ausgeht, dass die Meldezahlen weiter sinken. Dann bietet sich ein einreihiger Aufbau der 60er-Boxen an, womit die aktuelle Ständerhöhe passt.

Peter Schmid appelliert an die Unterstützung im Bereich Zugeflogenendienst. Die Flugsaison ist noch jung und es mussten schon viele Brieftauben und andere Flugtauben abgeholt werden.

Christoph Uebersax dankt Erwin Bär für die Pflege der Website der Taubenfotos und bittet um Kontaktaufnahme, wenn sich jemand diese Arbeit vorstellen könnte, da Erwin dies möglichst bald abgeben möchte.

Wir danken für das zahlreiche Erscheinen und wünsche allen Delegierten eine unfallfreie Heimfahrt.

Der Präsident



Christoph Uebersax

Der Sekretär



Christian Wingeier